



Westlich des Leipziger MDR-Geländes, zwischen den intakten und beliebten Gründerzeitquartieren Südvorstadt und Connewitz ergibt sich durch den historisch gewachsenen Mix aus reinen Wohn- und Werkstattgebäuden, aus offener und geschlossener Bauweise das Potential eines räumlich spannenden und sozial vielseitigen Wohnumfeldes.

Auf dem Eckgrundstück eines ausgedienten Parkhauses wird ein solitäres Mehrfamilienhaus entwickelt, dass sich in Raster und Struktur, in Maßstab und Fassadenduktus dem Bauen mit hohem Vorfertigungsgrad in Holzbauweise verpflichtet. Dabei bleiben typologische Anleihen der benachbarten Bebauung gut erkennbar. Die Fenstergrößen sind denen der Gründerzeitwohnhäusern entlehnt und zu Fensterbändern zusammengefasst. Strukturell orientiert sich die Bebauung am historischen Gewerbebau des Quartiers. Ein konsequentes Konstruktionsraster von ca. 5,5 x 5 m erlaubt dem Skelettbau ein Höchstmass an Flexibilität im Ausbau und eine beschleunigte Bauzeit.

Um nur einem zentralen Erschließungskern ordnen sich 33 barrierefreie Nutzungseinheiten.

Die heterogenen Wohnungsgrundrisse gestalten sich so, dass im Lebenszyklus der Immobilie eine Nutzungsänderung mit einfachen Eingriffen möglich wird. Alle Wohnungen sind mit einem zentralen Freiraum als Loggia oder Terrasse bedacht. Die gestaffelte Dachlandschaft aus Maisonette-Wohnungen und begrünten Dachflächen dient zur Verbesserung des Stadtklimas als Kälte- und Regenwasserspeicher.



Wohnbebauung Frohburger Straße

MPF

Status:	Planung, LP 1-2
Ort:	Leipzig Connewitz
Bauherrin:	H+C Grundbesitz
Datum:	03 2023-03 2024
Grundstück:	4.200 m ²
WF:	3.000 m ²
NUF:	3.753 m ²
BGF:	5.100 m ²
BRI:	15.300 m ³
Baukosten:	auf Anfrage